



Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen

MSJK des Landes Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An alle
Tageseinrichtungen für Kinder
sowie alle Fachberaterinnen und Fachberater
in Nordrhein-Westfalen

über
die Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege,
die kirchlichen Büros
und die Landesjugendämter

Datenschutz im Übergang zur Grundschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder, die in die Schule kommen, stehen in der Kontinuität längst begonnener Bildungsprozesse. Deshalb ist es notwendig, dass Sie, die Kindertageseinrichtungen, und die Grundschulen regelmäßig zusammenarbeiten und gemeinsam mit den Eltern Verantwortung für eine beständige, ganzheitliche Bildungsentwicklung übernehmen. Die enge Verzahnung von Elementar- und Primarbereich dient einer frühen, optimalen Förderung der Kinder. Ziel dabei ist es auch, jedem einzelnen Kind einen gelingenden Übergang zur Grundschule zu ermöglichen. Die Grundschule knüpft an Ihre wichtige Bildungs- und Erziehungsarbeit an und fördert die Fähigkeit der Kinder weiter.

In der Vergangenheit sind uns bei der Zusammenarbeit der Institutionen vor Ort wiederholt Verständigungsschwierigkeiten darüber bekannt geworden, inwieweit die Kindertageseinrichtungen Auskünfte über einzelne Kinder an die Grundschule weitergeben dürfen bzw. inwieweit die Grundschulen Informationen über einzelne Kinder bei den Tageseinrichtungen vor der Einschulung abfragen können.

Vor diesem Hintergrund wurde im Ministerium für Schule, Jugend und Kinder (MSJK) ein für alle Beteiligten handhabbares Verfahren entwickelt, das einen eingeschränkten Datenaustausch zwischen Kinderta-

Auskunft erteilt:

A. Gruber

Durchwahl 0211 896- 3746

Fax 0211 896- 3483

andrea.gruber@msjk.nrw.de

Aktenzeichen:

311-6252.26.81

(bei Antwort bitte angeben)

Datum:

27. Juli 2004

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 896-03

Fax 0211 896-3220

poststelle@msjk.nrw.de

www.bildungsportal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linie 708

(Wupperstraße)

geseinrichtungen und Grundschulen mit Einwilligung der Eltern ermöglicht. Dieses Verfahren finden Sie in beiliegendem Merkblatt unter 3. dargestellt. Für dieses Verfahren hat das MSJK eine Mustereinwilligung für Eltern erarbeitet, mit der die Grundschulen die genannten Informationen über einzelne Kinder bei Ihnen, den Kindertageseinrichtungen abfragen können. Diese Mustereinwilligung finden Sie zu Ihrer Kenntnisnahme ebenfalls beigefügt. Die Grundschulen wurden über dieses Verfahren bereits unterrichtet.

Dieses Verfahren dient ganz allein zur Absicherung des Datenaustausches über das einzelne Kind und ersetzt natürlich nicht die wichtige Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule.

Sie und die Lehrkräfte der Grundschulen werden und sollen auch künftig intensiv kooperieren und regelmäßig zu gemeinsamen Gesprächen zusammenkommen. Dabei stehen die gegenseitige Information über das Bildungs- und Erziehungsgeschehen, die Darstellung des jeweils eigenen Arbeitsansatzes und seiner Zielsetzung sowie der Austausch über Formen praktischer Zusammenarbeit, regelmäßige gegenseitige Hospitationen oder Besuche und gegebenenfalls gemeinsame Projekte im Mittelpunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bernt-Michael Breuksch

./ Anlagen: Merkblatt und Mustereinwilligung